

Hilfe für Moses-Baby-Fenster

Frauen bieten besonderen Service auf dem Weihnachtsmarkt

Bei eisiger Kälte bewiesen die ehrenamtlichen Damen gestern auf dem Weihnachtsmarkt am Dom Durchhaltevermögen. Am Stand 79 boten Mitglieder der beiden Service-Organisationen berufstätiger Frauen, Soroptimist Köln-Römerturm und Zonta Club Köln, einen besonderen Service an. Weihnachtsgeschenke wurden und werden noch bis zum 13. Dezember gegen eine Spende für das Moses Baby Fenster verpackt.

Das Fenster wurde im Jahr 2000 vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) im Haus Adelheid in der Escher Straße 158 in Nippes eingerichtet. Hier können junge Frauen in schwierigen Lebenssituationen ihr neugeborenes Kind anonym abgeben. Damit soll verhindert werden, dass Kinder ausgesetzt und damit in Lebensgefahr gebracht werden.

Das Interesse am Engagement der Frauen war denn auch schon am ersten Tag groß. Viele unterstützten die Benefiz-Aktion und spendeten auch ohne ein Geschenk verpacken zu lassen. Am Abend zog Rosegret Nave, Präsidentin von Soroptimist Köln-Römerturm, zufrieden



„Verpackungsservice“ auf dem Weihnachtsmarkt: Rosegret Nave (Soroptimist), Bürgermeisterin Angela Zigg und Birgitta Radermacher (Zonta Club; v.l.) engagierten sich für das Moses-Baby-Fenster. (Foto: Ohlig)

Zwischenbilanz: „Wir hatten zeitweise so viel zu tun, dass die Leute eine Viertelstunde warten mussten – richtig klasse.“ In der Mittagszeit seien

viele Schüler gekommen, die Geschenke für ihre Eltern einpacken ließen und dafür ein bis zwei Euro spendeten, „das fand ich wirklich bemerkens-

wert“. Einschließlich Freibieten die Ehrenamtlerinnen den Service noch am Stand auf dem Weihnachtsmarkt dem Roncalliplatz an. (hap